

Hörerzählung (vgl. Klippert 2002, S. 133 und Kuiken/Vedder 2000)

INTENTION

- Schüler sollen Informationen, die ihnen von Mitschülern zu einem bestimmten Spezialthema vorgelesen bzw. vorgetragen werden, in eigenen Worten wiedergeben.
- Sie sollen dabei grundlegende rhetorische Regeln und Kriterien beachten und ihre dialogischen Fähigkeiten und Fertigkeiten üben.

DURCHFÜHRUNG

- Jeder Gesprächspartner ist darauf vorbereitet, zu einem Spezialthema etwa 2 bis 3 Minuten lang in freier Rede zu erzählen bzw. zu berichten oder aber – als Vorstufe (vgl. Dictoglos) – einen entsprechenden Kurztext vorzulesen.
- In jedem Gesprächstandem beginnt einer der beiden mit seinen Darlegungen, der andere hört zu.
- Nach ca. 30 Sekunden wird unterbrochen und der Zuhörende fasst zusammen, was er mitbekommen hat.
- Ist der Vortragende mit der Zusammenfassung nicht einverstanden, kann er korrigieren und/oder ergänzen.
- Dann kommt der zweite Teil der Darlegungen, gefolgt von einer erneuten Zusammenfassung.
- Ist der Schüler A mit seinen Ausführungen fertig, wird der Spieß umgedreht.
- Abgeschlossen wird die Übung mit einem Feedback.